

Antrag

der Abgeordneten Leonhard, Leicht, Seither, Mauk, Baier (Mosbach), Dr. Wahl, Dr. Hauser, Dr. Artzinger, Dr. Furler und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Tabaksteuergesetz vom 6. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 169), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 23. Februar 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 128), wird wie folgt geändert:

Folgender neuer § 79 a wird eingefügt:

„§ 79 a

Hersteller von Zigarren erhalten auf Antrag eine Steuerrückvergütung. Sie beträgt für je 50 kg

nachweislich verarbeiteten inländischen Rohtabak 120 DM.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 8. November 1961

**Leonhard
Leicht
Baier (Mosbach)
Dr. Wahl
Dr. Hauser
Dr. Artzinger
Dr. Furler
Adorno
Bauknecht
Bausch
Berberich
Biechele
Dr. Bieringer**

**Bühler
Dr. Czaja
Deringer
Dr. h. c. Güde
Hilbert
Höfler
Maier (Mannheim)
Dr. Rutschke
Stooß
Seither
Cortier
Dröscher
Frau Herklotz**

**Jacobs
Kaffka
Kulawig
Müller (Ravensburg)
Müller (Worms)
Frau Schanzenbach
Wilhelm
Mauk
Freiherr von Kühlmann-Stumm
Margulies
Murr
Reichmann
Weber (Georgenzau)**